

Dresdner Philharmonie

Presse-Information
Dresden / 16. Februar 2026

Operndramatik im Konzertsaal: „Elektra“ unter der Leitung von Sir Donald Runnicles im Kulturpalast

Am 12. und 15. März 2026 bringt die Dresdner Philharmonie Richard Strauss' Oper „Elektra“ in konzertanter Form in den Kulturpalast Dresden. Chefdirigent Sir Donald Runnicles leitet die beiden Aufführungen.

Sir Donald Runnicles zählt international zu den Dirigenten, deren Arbeit eng mit dem Opernrepertoire des 19. und 20. Jahrhunderts verbunden ist. Er war und ist an führenden Opernhäusern tätig und verfügt über langjährige Erfahrung mit den großen Partituren von Richard Strauss und Richard Wagner. „Elektra“ hat er u. a. an der Wiener Staatsoper (1997, 2004), bei den BBC Proms (2003), an der Lyric Opera of Chicago (2019), an der Metropolitan Opera in New York (2022) sowie vielfach an der Deutschen Oper Berlin dirigiert (zuletzt als Generalmusikdirektor 2023).

Er selbst sagt über „Elektra“ mit der Dresdner Philharmonie:

„Die Dresdner Philharmonie hat bereits eine reiche Tradition konzertanter Opernaufführungen, die ich sehr gerne fortsetze. Für ein Sinfonieorchester ist es immer eine bereichernde und inspirierende Erfahrung, in ein Opernrepertoire einzutauchen, mit dem es weniger vertraut ist. ‚Elektra‘ von Richard Strauss ist ein Meisterwerk, die Oper ist ein brillanter psychologischer, freudianischer Thriller, der in seinen kompakten knapp 100 Minuten eine überwältigende Wirkung entfaltet. Die virtuose Orchesterpartitur erweckt das innere Drama zwischen den zutiefst menschlichen Protagonisten eindringlich zum Leben und lotet immer weiter jene Emotionen aus, die sich nicht in Worte fassen lassen. Mit einer herausragenden Sängerbesetzung und der Dresdner Philharmonie verspricht es ein unvergesslicher Abend zu werden.“

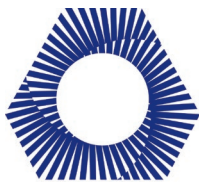
Die Titelrolle der Elektra singt **Aušrinė Stundytė, Karita Mattila** ist als Klytämnestra zu erleben, **Elisabeth Teige** als Chrysothemis, **Thomas Blondelle** übernimmt die Partie des Aegisth und **Albert Pesendorfer** singt den Orest. Die gesamte Besetzung finden Sie in den Programmdetails s. unten.

Mitwirkende sind außerdem der **MDR-Rundfunkchor** und die **Dresdner Philharmonie**. Die Einrichtung mit einigen szenischen Elementen für unseren Konzertsaal übernimmt **Silke Sense**.

Kurze Inhaltsangabe

Elektra lebt am Hof von Mykene und ist von dem Gedanken beherrscht, den Mord an ihrem Vater Agamemnon zu rächen. Agamemnon wurde von Elektras Mutter Klytämnestra und deren neuem Ehemann Aegisth getötet. Während Elektras Schwester Chrysothemis ein Leben außerhalb des Hofes anstrebt, hält Elektra am Plan der Vergeltung fest. Als ihr Bruder Orest unerwartet zurückkehrt, kommt es zur Tötung von Klytämnestra und Aegisth. Elektra erlebt die Vollendung ihrer Rache, bricht jedoch anschließend zusammen.

Fotos für die aktuelle Berichterstattung finden Sie unter [diesem Link](#) (Passwort: Elektra) und im [Pressebereich](#) unserer Homepage.



Dresdner Philharmonie

Konzertdetails

DO 12. MRZ 26 | 19.00 Uhr

SO 15. MRZ 26 | 18.00 Uhr

Kulturpalast

Richard Strauss

„Elektra“ (1906–08, UA Dresden 1909)

Tragödie in einem Aufzug (frei nach Sophokles)

Libretto von Hugo von Hofmannsthal

Konzertante Aufführung mit deutschen Übertiteln

Sir Donald Runnicles | Dirigent

Pauli Jämsä | Assistenz

Karita Mattila | Klytämnestra

Aušrinė Stundytė | Elektra

Elisabeth Teige | Chrysothemis

Thomas Blondelle | Aegisth

Albert Pesendorfer | Orest

Hailey Clark | Schleppträgerin

Gideon Poppe | Junger Diener

Catherine Woodward | Aufseherin

Stephanie Wake-Edwards | 1. Magd

Anna Lapkovskaja | 2. Magd

Sarah Castle | 3. Magd

Nina Bezu | 4. Magd und Vertraute

Hailey Clark | 5. Magd und Schleppträgerin

Andrew Harris | Pfleger des Orest und Alter Diener

MDR-Rundfunkchor

Einstudierung: **Thomas Eitler-de Lint** (Chordirektor der Leipziger Oper und der Bayreuther Festspiele)

Dresdner Philharmonie

Silke Sense | Szenische Einrichtung

Kontakt Dresdner Philharmonie:

Dr. Claudia Woldt

Pressesprecherin

+49 (0)351/ 4866 202

woldt@dresdnerphilharmonie.de